



Alters- und Pflegezentrum Rondo

RONDO – KURIER

Informiert aus erster Hand

Mai 2026 | Jahrgang 30



**Öpis Guets
zauberet**

Seite 6

**Wenn Musik
Herzen bewegt**

Seite 10

5 Jahre Rondo

Seite 13

Vorwort	1
Geburtstage im Mai 2026	2
Gedenken	4
Aktuelles aus dem Rondo	5
Cheminéeraum statt Classic Center	5
Osterhäsli bache	6
Für den Osterhasen im Einsatz	7
Öpis Guets zauberet	7
Lindorkugel oder Kirschstängeli	8
Wenn Musik Herzen bewegt.....	10
Gläserklang & Häppchen	11
Personal.....	13
Eintritt.....	13
Austritte.....	13
5 Jahre Rondo	13
5 Jahre Rondo	14
Portrait Barbara Frey	14
Veranstaltungen	16
41. ordentliche Mitgliederversammlung.....	16
Rondo-Tag	16
Hinweise	17
Rondo – Kurier digital.....	17
Social Media	17
Impressum.....	17

Liebe Leserinnen und Leser

Im Monat Mai findet traditionell im Rondo unsere Mitgliederversammlung des Vereins Alters- und Pflegezentrum statt. Die Einladung wurde bereits an alle Vereinsmitglieder versendet und ist ebenfalls auf unserer Homepage unter «Aktuell» abrufbar. Natürlich sind auch alle interessierten Gäste herzlich willkommen. Wir freuen uns zudem über neue Vereinsmitglieder.

**Mitgliederversammlung Verein Alters- und Pflegezentrum Rondo
Dienstag, 12. Mai 2026 – 19.30 Uhr, Mehrzweckraum AZ Rondo**

Doch das ist erst der Auftakt: Eine Woche später bieten wir Ihnen die Gelegenheit, das Rondo auch im gelebten Alltag kennenzulernen. Mit dem Rondo-Tag öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten und stellen die verschiedenen Teams und ihre Tätigkeiten vor. Wie bei einer Tinguely-Skulptur funktioniert ein Alterszentrum nur, wenn jedes Teil gut zusammenpasst und läuft, jeder Mitarbeitende, jede Funktion ist wichtig. Oft hören wir vom Tag der Pflege, Tag der Hauswirtschaft usw. aber es braucht alle. Daher feiern wir am **19. Mai 2026** unseren gemeinsamen **Rondo-Tag**. Von **14:00 bis 16:00 Uhr** stehen unsere Türen offen und unsere Mitarbeitenden geben gerne Auskunft über ihre Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Marlis Businger, Zentrumsleiterin



«Niemand kann eine Sinfonie pfeifen. Es braucht ein ganzes Orchester, um sie zu spielen.»

H.E. Luccock

Geburtstage im Mai 2026

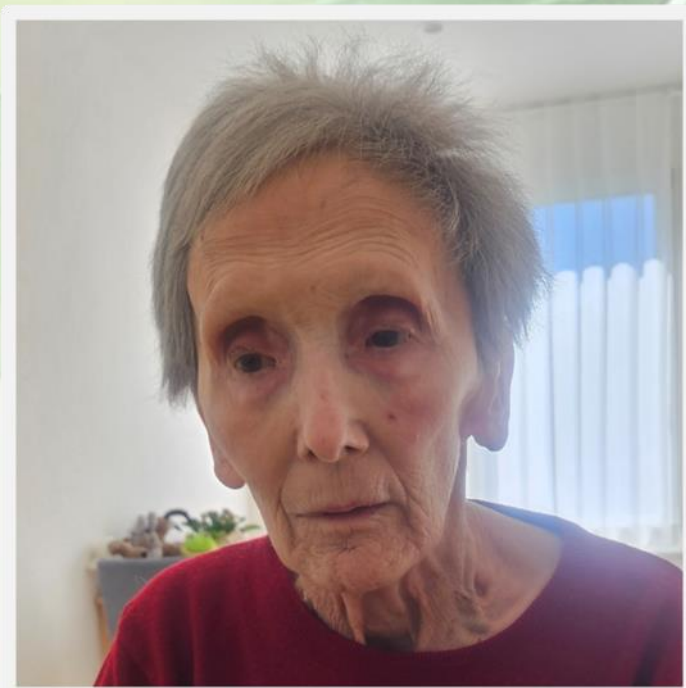


Marlies Zimmerli
10. Mai 1939

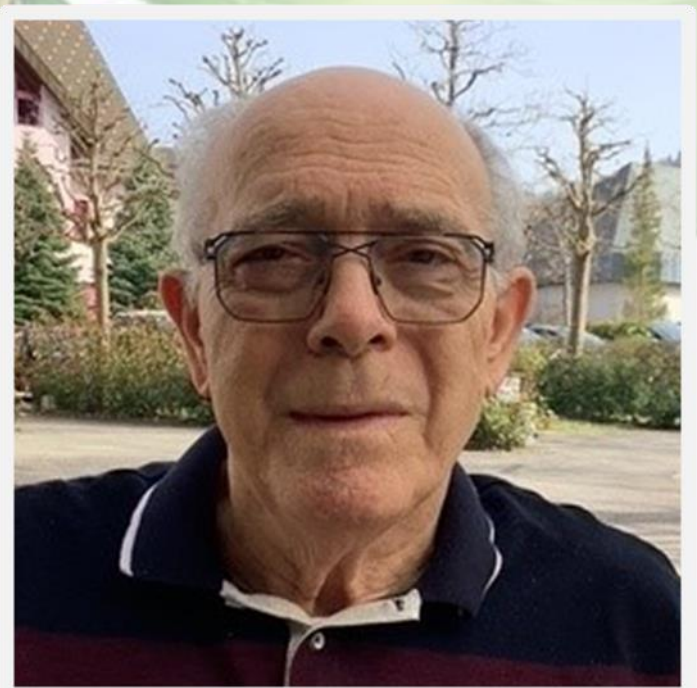


Agnes Brand
11. Mai 1942

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG



Agnes Gnägi
16. Mai 1937



Paul Müller
21. Mai 1943



Marianne Hochuli
27. Mai 1938



René Fedeli
28. Mai 1934

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Gedenken



Hedy Larcher
*12.09.1924
†06.04.2026



Martin Stein
*17.07.1936
†07.04.2026



Fritz Zubler
*10.02.1950
†23.04.2026

Cheminéeraum statt Classic Center



Geplant war ursprünglich, gemeinsam mit den BewohnerInnen einen Ausflug ins Classic Center, Safenwil zu unternehmen, um dort in gemütlicher Runde belegte Brötchen zu geniessen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Starker Wind und anhaltender Regen führten dazu, dass wir unser Vorhaben kurzfristig anpassen mussten. Stattdessen entschieden wir uns, den Anlass in unseren Cheminéeraum zu verlegen.

Diese Alternative erwies sich als sehr gelungen. In der warmen und gemütlichen Atmosphäre konnten wir den gemeinsamen Nachmittag ebenso geniessen. Das Zusammensein wurde von allen sehr geschätzt und sorgte für eine angenehme Stimmung. Die belegten Brötchen wurden von Beatrice Kunz im Classic Center abgeholt und zu uns gebracht. Die Auswahl war vielfältig und ansprechend, sodass für



jeden Geschmack etwas dabei war. Den BewohnerInnen haben die Brötchen sehr gut geschmeckt und auch der Austausch untereinander kam nicht zu kurz. Es wurden sogar noch Rätselfragen gestellt, die jeder frei beantworten durfte. Insgesamt wurde aus der wetterbedingten Planänderung ein gelungener und gemütlicher Anlass, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.



Osterhäsli bache



Schon seit längerer Zeit stehen wir dem Osterhasen bei den Vorbereitungen zu Ostern tatkräftig zur Seite. „Osterhäsli“ backen liegt uns schon fast im Blut. Zwei grosse Behälter mit Zopf Teig wurden uns von der Küche überreicht. Die Waage stand bereit und das Mehl wartete geduldig auf seinen grossen Auftritt. Schürzen wurden umgebunden, Hände gewaschen und schon waren alle startklar und voller Vorfreude, die ersten Teigstücke zu verarbeiten.

Peter Blunier, unser freiwilliger Helfer, nahm es dabei ganz genau: 1x 60g für den Körper und 1x 40g für den Kopf. Schliesslich sollten alle Osterhäsli gleich schwer sein. Das mit dem Aussehen war etwas ganz anderes. So entstand ein ganzer Trupp von „Häsli“, jedes war ein Unikat. Fleissig wurde geknetet, geformt und gelacht. Natürlich wurden die „Häsli“ auch bei uns liebevoll angestrichen. Zum Backen durften sie dann aber in die Küche weiterziehen.



Selbstverständlich hatten wir genügend Teig bestellt, so dass auch direkt vor Ort gebacken und verzehrt werden konnte. So ging ein unterhaltsamer, fröhlicher Nachmittag schliesslich mit einer gemütlichen Kaffeerunde und dem gemeinsamen Verzehr unserer „Teighäsli“ zu Ende.

Text: Beatrice Kunz & Bild: Nadia Gebert

Für den Osterhasen im Einsatz



Beim gemeinsamen Ostereierfärben wurden rund 120 Eier im Zwiebelsud gefärbt. Ganz im Sinne davon, fleissig für den Osterhasen zu arbeiten. Mit viel Freude und Kreativität dekorierten wir die Eier zusätzlich mit verschiedenen Kräutern und Gräsern und banden sie mit Strümpfen zusammen, wodurch schöne und natürliche Muster entstanden. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir dabei auch von unseren freiwilligen Helferinnen, die mit viel Engagement zum Gelingen des Anlasses beitrugen. Während des Färbens herrschte ein lebhaftes und fröhliches Treiben. Es wurde gelacht, erzählt und gemeinsam gearbeitet. Alle brachten sich mit ein und die Vorfreude auf die fertigen, bunten Eier war deutlich spürbar. Nach getaner Arbeit konnten die schön gestalteten Ostereier bewundert werden. Zum Abschluss des Anlasses genossen wir gemeinsam das traditionelle «Eiertüschen». Der Anlass war ein voller Erfolg und bereitete allen Beteiligten grosse Freude.

Text: Nadia Gebert & Bild: Nadia Gebert & Beatrice Kunz

Öpis Guets zauberet



Wir haben in der Wohngruppe Striegel gemeinsam etwas Feines für das Abendessen zubereitet. Dabei wurden insgesamt 19 kleine Hefezöpfli gebacken. Die BewohnerInnen waren aktiv in den gesamten Prozess eingebunden und halfen mit viel Freude und Perfektion mit. Der Teig wurde uns vorgängig schon in der Küche zubereitet. Gemeinsam wurde der Teig portioniert, sorgfältig gerollt und anschliessend zu schönen, kleinen Zöpfli geflochten. Jedes Zöpfli ist ein Unikat, keines gleicht dem andern.

Während des Backens verbreitete sich auf dem ganzen Stock ein feiner, frischer Duft nach Hefeteig, der bereits die Vorfreude auf das Abendessen steigerte. Nach dem Backen konnten die goldbraunen Hefezöppli bewundert werden. Sie wurden zum Abendessen zusammen mit einer abwechslungsreichen Fleisch- und Käseplatte serviert. Die BewohnerInnen freuten sich sehr auf die selbstgemachten Zöppli und genossen das gemeinsame Essen. Am Schluss kam die Frage auf, wann wir das nächste Mal was zusammen zaubern.



Text & Bild: Nadia Gebert

Lindorkugel oder Kirschstängeli

Endlich war es wieder einmal so weit. Der geplante Ausflug nach Olten zum Verkaufsladen von Lindt rückte immer näher. Oder waren es eher die legendären Lindorkugeln, vielleicht sogar die feinen Kirschstängeli, die uns lockten? Ich glaube, beide Fraktionen waren gleich stark vertreten. Hauptsache: Lindt-Schokolade, nicht Coop oder Migros, sondern ganz klar Lindt.

Dank unseren zusätzlichen freiwilligen Fahrern, Monica Zollinger und Peter Blunier, konnten wir pünktlich starten. Schon die Fahrt war ein kleiner



Höhepunkt. Bereits in Walterswil wurde mir erzählt, wer hier in welchem Haus wohnte oder immer noch wohnt. In Dulliken wurde es interessant, hier eine Baustelle und dort ein Haus oder Gebäude mehr. Als wir in Olten am Bahnhof vorbei geradeaus fuhren, meinte jemand: „Do goht's de aber us Olte use uf Winznau!“ Ich meinte nur: „Lasst euch überraschen.“

Kaum ausgesprochen, standen wir auch schon auf dem Parkplatz. Die Neugier auf den Verkaufsladen war gross. Schon beim Öffnen der Eingangstür strömte uns ein herrlicher Schokoladenduft entgegen. Zur Freude aller durften wir gleich eine feine Lindorkugel probieren. Mmmh, einfach himmlisch!!! Die bunten Kugeln lagen verführerisch da und flüsterten förmlich: „Nimm mich mit!“ Auch die Kirschstängeli durften natürlich nicht fehlen. Zwar war Ostern bereits vorbei, doch einige Osterhasen hatten beschlossen, noch ein wenig länger zu bleiben.



Bei einem Rabatt von 70% musste man einfach zugreifen. Die vielen Eindrücke wurden anschliessend bei einem gemeinsamen Kaffee im Rondo ausgetauscht. Die Rückmeldung war eindeutig: Da müssen wir unbedingt wieder einmal hin!



Text: Beatrice Kunz & Bild: Beatrice Kunz & Nadia Gebert

Wenn Musik Herzen bewegt



Ein rundum gelungener Nachmittag erwartete die BewohnerInnen und Gäste im Rondo, als das Duo „Ralph and Rea“ für musikalische Unterhaltung sorgte. Mit viel Charme und grosser Freude an der Musik begeisterten die beiden Künstler ihr Publikum von der ersten Minute an. Das abwechslungsreiche Programm liess keine Wünsche offen: Bekannte und beliebte Lieder wie „So es schön's Panorama“, „Marina“ oder „Marmor, Stein und Eisen bricht“ luden zum Mitsingen, Mitklatschen und Schaukeln ein.



Die vertrauten Melodien sorgten für eine heitere Stimmung und nahmen die ZuhörerInnen mit auf eine musikalische Reise durch vergangene Zeiten. Auch das Team der Aktivierung liess sich von der guten Laune anstecken. Es wurde mitgetanzt, mitgesungen und gemeinsam gelacht. Ein schönes Miteinander, das den Nachmittag

besonders machte.

Für einen humorvollen Höhepunkt sorgte Andrea, die kurzerhand ihren Mann „verkaufen“ wollte und dazu ein passendes Lied zum Besten gab, sehr zur Freude aller Anwesenden. Gut hatten wir kein Geld dabei :-). Zum krönenden Abschluss sang das Duo eine mitreissende Zugabe in Form eines Medleys, das noch einmal die ganze Bandbreite ihres Könnens zeigte und den gelungenen Anlass stimmungsvoll abrundete.



Die Musik tragen wir jetzt noch ein bisschen in unseren Herzen. So bleibt dieser musikalische Nachmittag im Rondo sicherlich allen Beteiligten in bester Erinnerung – voller Musik, Freude und gemeinsamer Momente.

Text: Nadia Gebert & Bild: Nadia Gebert & Beatrice Kunz

Gläserklang & Häppchen



Apéro – Nami, so stand es auf unserem Wochenprogramm. „Apéro geht immer!“ meinten die einen begeistert. Die anderen waren da schon etwas misstrauischer und fragten sich: Warum und wieso? Nun ja, die Häppchen mussten wir selbst zubereiten, ganz ohne Einsatz ging es nicht. Alle waren gespannt, welche Aufgabe

uns erwarteten und wie unser Apéro am Ende aussehen wird?

Für unsere Häppchen brauchten wir Blätterteig, Frischkäse und Landrauchschinken. Da lief den meisten schon beim Zuhören das Wasser im Mund zusammen. Dann ging es ans Werk. Der Frischkäse wurde sorgfältig auf beide Blätterteige gestrichen, am besten mit einem Teighorn. Hier wurde äusserst gewissenhaft gearbeitet. Kein Rest blieb im Schälchen. Alles wurde schön gleichmässig verteilt.



Auf einen der Teige kam zusätzlich noch eine feine Schicht Landrauchschinken. Anschliessend wurden die Teige zusammengerollt, in etwa 1 cm dicke Scheiben geschnitten, auf ein Blech gelegt und bei 180 Grad rund 20 Minuten gebacken. Der Duft aus dem Ofen machte das Warten nicht gerade einfacher! Während das Gebäck etwas abkühlte, wurden die Cüpli vorbereitet. Endlich war es so weit! Gemütlich konnten wir nun gemeinsam anstossen und Häppchen mit oder ohne Fleisch essen. Wem jetzt schon beim Lesen das Wasser im Mund zusammenläuft, darf die Häppchen gerne nachbacken! Wir wünschen eine genussvolle Apéro-Runde und Prost! 🍷



Text & Bild: Beatrice Kunz

Eintritt

Lina-Marie Seperant

Assistentin Gesundheit und Soziales

Austritte

Elisabeth Hagmann

Pflegehelferin SRK

Karin Burgherr

Stv. Teamleiterin Pflege 1. & 2. Stock

Claudia von Rohr

Teamleiterin Pflege 2. Stock

5 Jahre Rondo



Am 1. April 2021 begann Juliana Laci bei uns als Pflegehelferin SRK im 3. Stock. Sie setzt sich mit viel Engagement und Verantwortungsbewusstsein für das Wohl unserer BewohnerInnen ein. Dank ihrer empathischen Art gelingt es ihr, sich gut auf die individuellen

Bedürfnisse der BewohnerInnen einzustellen. Im Team wird sie für ihr kollegiales und herzliches Wesen sehr geschätzt. Mit ihrem Humor und ihrem fröhlichen Lachen sorgt sie zudem für eine positive Stimmung. Für ihren grossen Einsatz danken wir ihr herzlich und freuen uns, sie weiterhin in unserem Team zu haben.

Text & Bild: Sybille Bammert & Nadine Galliker

5 Jahre Rondo

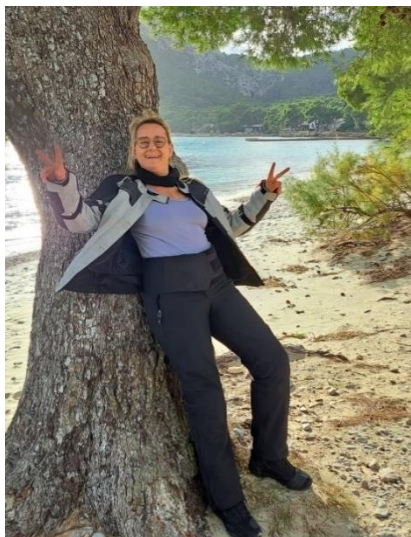


Am 1. April 2021 begann Sindy Helbig bei uns als Pflegehelferin SRK im 1. Stock. Sie setzt sich mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für das Wohl unserer BewohnerInnen ein. Sie verfügt über eine ausgeprägte Beobachtungsgabe

und legt grossen Wert auf Ordnung in der Abteilung. Im Team wird sie durch ihr kollegiales und herzliches Verhalten sehr geschätzt. Sindy ist sehr hilfsbereit und empathisch. Für ihren grossen Einsatz danken wir ihr und freuen uns sehr, sie weiterhin zu unserem Team zählen zu dürfen.

Text & Bild: Nadia Wyss & Nadine Galliker

Portrait Barbara Frey



Mein beruflicher Werdegang ist geprägt von über 30 Jahren Erfahrung in der Langzeitpflege. Während der Zeit, als meine Kinder klein waren, arbeitete ich in Teilzeit, bevor ich mein Pensum schrittweise erhöhte und mich fachlich kontinuierlich weiterentwickelte.

Im Sennhof übernahm ich die Funktion als RAI-Verantwortliche in stellvertretender Rolle. Anschliessend war ich während sieben Jahren als stellvertretende Abteilungsleitung tätig und trug die Verantwortung für das BESA-System im Team des Tanner 2. Stocks. Diese Zeit hat mein Verständnis für Pflegequalität, Einstufungssysteme und Teamführung wesentlich geprägt. Später übernahm ich die Funktion als Abteilungsleitung in verschiedenen Institutionen. Dabei wurde mir zunehmend bewusst, dass meine Stärke und Leidenschaft besonders im fachlichen Bereich liegen – mit einem klaren Fokus auf eine Aufgabe, anstatt viele Zuständigkeiten gleichzeitig zu tragen.

Umso mehr habe ich mich gefreut, die Stelle als RAI-Verantwortliche im Rondo übernehmen zu dürfen. Das Rondo entspricht mit seiner überschaubaren, familiären Struktur genau dem Umfeld, in dem ich mich wohlfühle und meine Stärken optimal einbringen kann. Das RAI LTCF war für uns alle – auch für mich – neu. Ich erlebe die Einführung als sehr spannend, denn richtig umgesetzt bietet es eine grosse Chance für mehr Pflegequalität, die mir besonders am Herzen liegt. Dafür, dass wir erst seit wenigen Monaten damit arbeiten, finde ich, sind wir bereits auf einem sehr guten Weg. Es freut mich, dass alle engagiert mit anpacken. Wichtig ist mir dabei ein gegenseitiges Verständnis dafür, dass wir uns alle noch im Lernprozess befinden. Nur gemeinsam können wir das System sinnvoll entwickeln und im Alltag verankern.

Privat habe ich drei erwachsene Kinder, die mir grosse Freude bereiten. Mein Partner und ich sind begeisterte Motorradfahrer, wobei ich unsere Touren als Beifahrerin geniesse. Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als auf diese Weise die Vielfalt und Schönheit Europas zu erleben – das ist für mich Freiheit pur. Bewegung ist mir im Alltag sehr wichtig. Ich gehe regelmässig mit



meinen Walkingstöcken in den Wald, wo ich zur Ruhe komme und neue Energie tanke. Dabei vermisse ich meine Schäferhündin sehr, die mich früher stets freudig begleitet hat. Mein Partner und ich geniessen das Leben bewusst. Wir schätzen gutes Essen, ein schönes Glas Rotwein und teilen die Leidenschaft für Rockkonzerte, die für uns besondere gemeinsame Erlebnisse sind.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit hier im Rondo und bin gespannt, wie wir gemeinsam die Herausforderungen des Pflegeberufs mit all seinen Sonnen- und Schattenseiten bewältigen werden.

Text & Bild: Barbara Frey

41. ordentliche Mitgliederversammlung




Einladung

zur
41. ordentlichen Mitgliederversammlung

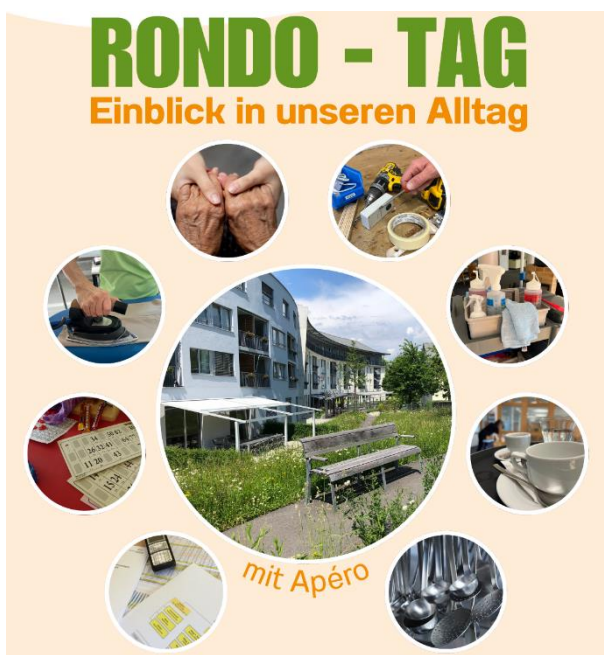
 Datum: Dienstag, 12. Mai 2026

 Ort: Mehrzweckraum

 Beginn: 19.30 Uhr


Im Monat Mai findet traditionell im Rondo unsere Mitgliederversammlung des Vereins Alters- und Pflegezentrum statt. Natürlich sind auch alle interessierten Gäste herzlich willkommen. Wir freuen uns zudem über neue Vereinsmitglieder.

Rondo-Tag



 Datum: Dienstag, 19. Mai 2026

 Ort: Rondo

 Beginn: 14.00 Uhr

Mit dem Rondo-Tag öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten und stellen die verschiedenen Teams und ihre Tätigkeiten vor. Von 14:00 bis 16:00 Uhr stehen unsere Türen offen und unsere Mitarbeitenden geben gerne Auskunft über ihre Tätigkeiten.

Rondo – Kurier digital

Entdecken Sie die digitale Ausgabe des Rondo – Kurier!
Jetzt ganz einfach abonnieren unter azrondo.ch/rondo-kurier.



Social Media

Möchten Sie keine Neuigkeiten des Alters- und Pflegezentrums Rondo verpassen? Dann folgen Sie uns auf:



Facebook



Instagram



LinkedIn

Impressum

Rondo-Kurier
Herausgeber

Erscheint monatlich mit rund 350 Exemplaren
Alters- und Pflegezentrum Rondo
Rondoweg 2
5745 Safenwil

Redaktion
Redaktionsschluss
Druck

062 788 70 20
info@azrondo.ch
azrondo.ch
Rondo-Kurier Team

Abonnement

24. April 2026
Sekretariat
Alters- und Pflegezentrum Rondo

Bankverbindung

Kostenlos
Portoentschädigung willkommen
Aargauische Kantonalbank
IBAN: CH55 0076 1632 2384 1200 1
PC-Konto: 50-6-9